

Protokoll:

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig merkt an, dass vor dem Hintergrund der Haushaltskonsolidierung nicht flächendeckend Dorfgemeinschaftshäuser errichtet werden können. Es gehe um die Abdeckung der realen Bedarfe um die Vereinsarbeit zu fördern. Hierzu könne auch die Ausnutzung vorhandener Kapazitäten (z. B. Schulgebäude) gehören, sofern diese noch nicht ausgelastet sind.

Die Vorsitzende der CDU-Ratsfraktion, Rm Schumann-Dreyer, meldet Beratungsbedarf an.